

2. Zur Vorbereitung der Arbeit auf dem Lande werden mit diesen Kadern Lehrgänge von vierzehn Tagen bis vier Wochen auf der Bezirksebene durchgeführt. Die Verantwortung tragen die Bezirksleitungen der SED und die Bezirksräte.

3. Die Bürgermeister, Kreis- und Bezirksräte sorgen dafür, daß diese Funktionäre schnellstens Wohnraum für ihre Familie erhalten.

III

1. Die Abteilungen Leitende Organe der Partei und der Massenorganisationen und Landwirtschaft beim ZK haben die Durchführung dieser Aktion durch die Bezirks- und Kreisleitungen und die Parteiorganisationen der Betriebe so zu organisieren, daß

- a) jeder Bezirk und Kreis bis zum 15. Mai 1953 genau feststellt, welche Kader auf dem Lande in seinem Bereich benötigt werden, und einen Plan für die Durchführung des Beschlusses ausarbeitet;
- b) noch im II. Quartal 1953 500 Parteimitglieder und klassenbewußte Arbeiter aus der Industrie und im Verlauf des gesamten Jahres etwa 4000 Arbeiter auf das Land delegiert werden;
- c) die Auswahl so organisiert wird, daß industrielle Bezirke, wie Chemnitz, Halle, Berlin usw., für vorwiegend landwirtschaftliche Bezirke, wie zum Beispiel Neubrandenburg, Frankfurt an der Oder usw., Kader mit zur Verfügung stellen.

Das Zentralkomitee der SED gibt seiner Überzeugung Ausdruck, daß die Parteimitgliedschaft und die Arbeiterklasse, durchdrungen von der Bedeutung dieser Maßnahmen, ihre Kräfte anspannen und imgeachtet aller dabei auftretenden Schwierigkeiten dem Rufe der Partei „Arbeiter auf das Land“ Folge leisten werden.

Ebenso gibt das Zentralkomitee der SED seiner Überzeugung Ausdruck, daß die Mitglieder der Produktionsgenossenschaften und alle werktätigen Bauern diesen Ruf der Partei an die Arbeiterklasse, unmittelbare Hilfe bei der sozialistischen Umgestaltung des Dorfes zu leisten, als Ausdruck der weiteren Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern freudig begrüßen und ihrerseits den Arbeitern alle Hilfe und Unterstützung geben werden.

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 23. April 1953